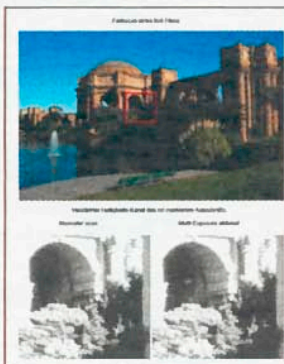


Feinste Nuancen

[U]m auch noch in besonders dunklen und hellen Bereichen Bilddetails zu erkennen, ist ein großer Dynamikbereich nötig. Über Multi-Exposure (Mehrfachbelichtung) will die deutsche Software-Schmiede LaserSoft Imaging dieses Problem mit der Scan-Software *SilverFast 6.5* lösen. Dazu rechnet *SilverFast 6.5* variable Belichtungen in den Scan ein. Bei Multi-Exposure wird laut LaserSoft der Dynamikumfang der Scanner durch mehrfache, unterschiedliche Belichtungs-Intensitäten so ausgeschöpft, dass die gewonnene Qualität selbst mit Ergebnissen von Trommelscannern ver-



Trommelscanner-Qualität verspricht LaserSoft mit seinem neuen Scanprogramm *SilverFast 6.5*. Dazu dient die neue Multi-Exposure-Option, die bis zu einem Viertel Qualitätszuwachs ermöglichen soll.

gleichbar sein soll. Qualitätsmessungen bei LaserSoft Imaging mit etablierten Filmscannern haben laut Hersteller Dynamiksteigerungen und qualitative Verbesserungen von 25% bei Verwendung von Multi-Exposure gezeigt.

Die automatische Rahmenerkennung, NegaFix-Erweiterungen, die bewährte selektive Farbkorrektur SCC mit neuen Presets sowie die Ai-HDR-Gamma-Optimierung runden das Spektrum der *SilverFast-6.5*-Version ab.

Der Preis der Scan-Software beginnt je nach Ausstattung bei etwa 200 Euro. *SilverFast* wird von Herstellern wie Canon, Epson, HP, Microtek, Pentacon, Plustek, Quatographic, Reflecta, Samsung, Umax und anderen gebündelt. **pk**

[www.silverfast.de/show/version6-5/de.html]